

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister

XXIV. GP.-NR  
5099/AB  
24. Juni 2010  
zu 5201/J

lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0069-I 3/2010

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 23. JUNI 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Andrea Gessl-Ranftl, Kolleginnen und Kollegen vom 28. April 2010, Nr. 5201/J, betreffend CO<sub>2</sub>-Steuer

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Andrea Gessl-Ranftl, Kolleginnen und Kollegen vom 28. April 2010, Nr. 5201/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Insbesondere über die Zuteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate des EU Zertifikathandels ist das BMLFUW in kontinuierlichem Kontakt mit der VOEST. Im Rahmen des Klima- und Energiefonds wurden entsprechende Forschungsprojekte der VOEST gefördert.

Zu den Fragen 3 bis 6:

Im Rahmen der im Frühjahr von Bundesminister Mitterlehner und mir präsentierten österreichischen Energiestrategie stellt die Ökologisierung des Steuersystems eine vorgeschlagene Maßnahme dar. Es geht darum, erneuerbare Energie zu attraktiveren, fossile Energie aus krisenanfälligen Ländern zu ersetzen und damit auch neues Wachstum in Österreich zu ermöglichen und green jobs zu schaffen und zu sichern.

Der Bundesminister:

